

Nur Tod und Leben steht!
 Desselben Hand führt in das Höllen-Haus
 Und plötzlich wieder raus.
 O Israel! Erheb des Höchsten Macht
 Und unerschöpfte Güte
 Mit freudigem Gemüthe;
 Er ist's / der in der Straff an uns gedacht/
 Und uns erlöst von mancher Jammer-Plage:
 Kommt! haltet mit mir Freuden-Feyer-Tage!

XCIII.

Tobias weissaget von des leib-
 lichen Jerusalems Freud und
 Leid.

Jerusalem / du Gottes Stadt / GOTT
 wird dich züchtigen etc. Aber etc. C. 13.
 v. 11. seqq.

Jerusalem / du theuer-werthe Stadt/
 Die Gott zum Eigenthum erwehlet hat;
 Du wirst zwar auch um deiner Fehler Willen
 Die Züchtigung des Höchsten müssen leiden;
 Doch wird sich bald das Unglücks-Wetter still-
 len;
 Der HERR wird auff dein Jammer-reiches
 Beten/
 Damit du bist vor seinen Thron getreten/

Dir